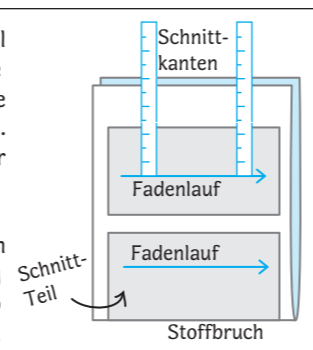


#195 Taschen

Willkommen! Vielen Dank für den Kauf dieses Ellie Mae Schnittmusters!

Der Fadenlauf mit einem Pfeil ist auf jedem Schnitt-Teil aufgezeichnet. Den Schnitt so auf den Stoff auflegen, dass die Pfeile alle in dieselbe Richtung zeigen. Es ist wichtig, dass die Pfeile parallel zum Fadenlauf des Stoffs ausgerichtet sind. Hierfür den Pfeil des Schnitts in gleichmäßigem Abstand zur Stoffkante laufen lassen.



Einige Teile können auch quer zum Fadenlauf zugeschnitten werden, in diesem Fall ist der eingezeichnete Pfeil rechtwinklig zum längsverlaufenden Fadenlauf des Stoffs. Werden Teile so zugeschnitten, so ist dies deutlich im Zuschneideplan dargestellt. Die Teile gemäß dem Zuschneideplan ausrichten, dabei immer auf den Fadenlauf achten.

Verwenden Sie Gewichte oder Stecknadeln, um den Papierschnitt an Ort und Stelle zu halten.

Die Teile mit einer Schere zuschneiden.

Wenn Sie einen Rollschneider verwenden, ist eine kleinere Klinge besser für enge Kurven.

Nimm mich! Nimm mich!

ZUSCHNEIDE-LEGENDE

Papierschnitt mit Papierschnitt mit rechte Stoffseite linke Stoffseite der bedruckten Seite nach oben der bedruckten Seite nach unten Einlage

siehe spezielle Zuschneide-Infos

Stoff 115 cm breit

Stoff 1A

Stoff 2A

Stoff 3A

Stoff 1B, 1C

Stoff 2B

Stoff 3B

51 cm x 31 cm

Stoff 4B

51 cm x 28 cm

Stoff 2C

Stoff 5B

Stoff 6B

18 cm x 18 cm

Stoff 7B

36 cm x 15 cm

Stoff 3C

Den Stoff so vorwaschen, wie Sie auch das fertige Stück waschen möchten.

Den Stoff bügeln, um ungewollte Falten zu entfernen.

Sie sind vielleicht versucht, das Bügeln auszulassen, aber das Bügeln vor dem Zuschneiden ergibt ein professionelleres Ergebnis.

Für den optimalen Näherfolg:

Die folgenden Schnitt-Teile sind im Schnittmuster enthalten.

- Seitenteil A
- Henkel A
- Vorderes und rückw. Futter A,B,C
- Reißverschlusslasche A,B,C
- Bezug A,B,C
- Schablone A,B,C
- Grundfläche A
- Blume A
- Seitliches Unterteil B
- Seitliches Oberteil B
- Seitenteil B
- Henkel B,C
- Zweite Stofflage B,C
- Grundfläche B
- Rosette B
- Blume B
- Mitte B
- Blat B
- Seitliches Unterteil C
- Seitliches Oberteil C
- Stängel C
- Blume C
- Blatt C

Für Modell A: Schnitt-Teile 1 bis 8 verwenden.
 Für Modell B: Schnitt-Teile 3 bis 6 und 9 bis 18 verwenden.
 Für Modell C: Schnitt-Teile 3 bis 6, 12, 13 und 19 bis 23 verwenden.

Die Schnitt-Teile für das gewünschte Modell auswählen. Die Teile zuschneiden. Mit einem Bügeleisen ohne Dampf die Teile glätten, damit ein akkurates Zuschneiden möglich ist.

Die Schnittlagepläne zeigen, wie die Schnitt-Teile zum Zuschneiden auf dem Stoff platziert werden können. Die Teile entsprechend der Zeichnungen auf dem Stoff ausrichten. Eventuell sind noch zusätzliche Informationen bei den Lageplänen mit angedruckt. Die Lagepläne sind nur ein Richtwert. Eine Farblegende befindet sich oberhalb der Zuschneidepläne, um die rechten und linken Seiten der Stoffe und der Papierteile kenntlich zu machen. Zudem enthält diese zusätzliche Stoffinformationen, die für dieses Schnittmuster relevant sind.

Ist im Zuschneideplan ein abgebildet, gibt es hierfür spezielle Zuschneide-Anleitungen.

Stoff 4C

38 cm x 38 cm

Restlichen Stoff für die Blätter aufbewahren.

Stoff 5C

26 cm x 13 cm

Restlichen Stoff für die Blumenmitte aufbewahren.

Futter A, B, C

Stoff auffalten und 1x zuschneiden.

Einlage #2 A, B, C

Volumenvlies B

10 cm x 10 cm

Stoff 36,72" (92,183 Cm) Wide

Interfacing #1 A

Stoff 18,20" (46,51 Cm) Wide

Interfacing #1 B

Interfacing #1 C

Vliesofix

Vliesofix A

7,5 cm x 7,5 cm

Vliesofix B

38 cm x 7,5 cm

Vliesofix C

7,5 cm x 7,5 cm

Markieren

Zum Übertragen von Markierungen und Umbrüchen auf dem Stoff einen wasserlöslichen Stift, Kreide oder einen Zauberstift verwenden. Immer auf der linken Stoffseite markieren, wenn nichts anderes angegeben ist. Werden Markierungen auf der rechten Stoffseite benötigt, diese mit Stecknadeln, Heftstichen oder dem Zauberstift anzeichnen.

Ein Zauberstift kann je nachdem mit Wasser oder auch Hitze wieder entfernt werden. Testen Sie bitte unbedingt vor der Verwendung immer an einem Reststück Stoff, wie sich der Stift entfernen lässt.

Passzeichen werden zum akkuraten Zusammensetzen der entsprechenden Teile verwendet, sowie zum Hervorheben spezieller Ansatzmarkierungen. Es ist sehr wichtig, dass Passzeichen vor dem Abnehmen des Papierschnitts auf den Stoff übertragen werden. Einfach geht es, wenn am Passzeichen ein kleiner Knips auf der Nahtzugabe in den Stoff geschnitten wird.

Erinnerung: KLEINE Knipse - WENIGER ALS Nahtzugaben-breit einschneiden. Bei einer 6 mm Nahtzugabe sollte der Knips nicht tiefer als 3 mm sein.

Die Passzeichen sind erhaben illustriert, nicht bündig mit der Schnittkante. Dies ist nur zur Verdeutlichung.

Nahtzugaben

1,3 cm Nahtzugaben sind im Schnittmuster an allen Nähten bereits enthalten.

und alle Nähte werden mit mittellangem Geradstich gesteppt, wenn nichts anderes notiert ist.

Die Nahtzugaben auseinander bügeln, wenn nicht anders angegeben.

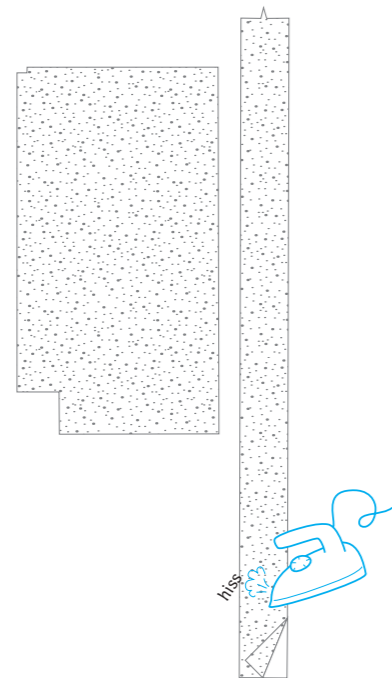
Jetzt.....
Geht's los!

Nählegende

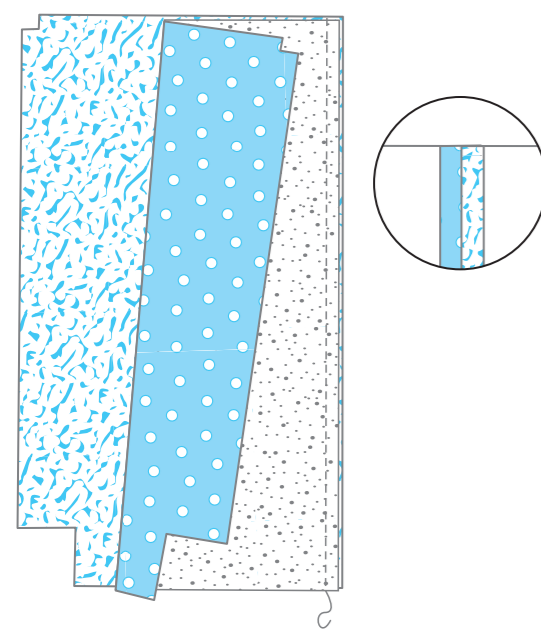


Tasche A

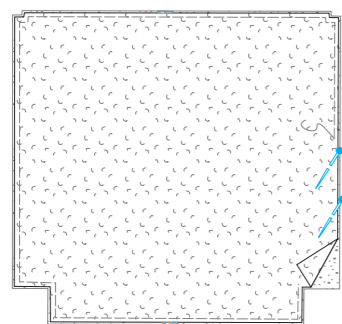
1 Einlage auf die linke Seite der Seiten- und Henkelteile aufbügeln.



2 Für das Vorderteil das Stoff 2 Seitenteil rechts auf rechts auf das Stoff 3 Seitenteil entlang der vorderen Mittelnaht steppen. Die Nahtzugaben auseinander bügeln. Für die verbleibenden Seitenteile wiederholen.



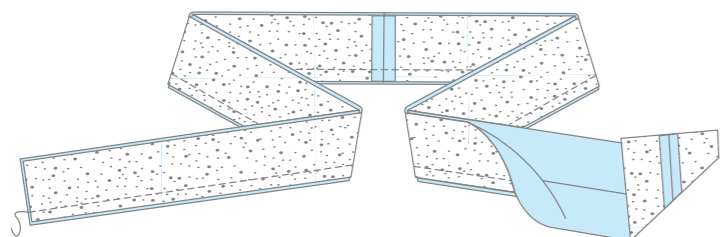
3 Das Volumenvlies auf die linke Seite des Vorder- und Rückenteils aufstecken. Knappkantig heften.



HEFTEN ist ein Steppen mit sehr langen Geradstich. Dieses Stiche sind nur zum temporären Aufeinanderhalten von Stoffteilen gedacht und werden später wieder aufgetrennt.

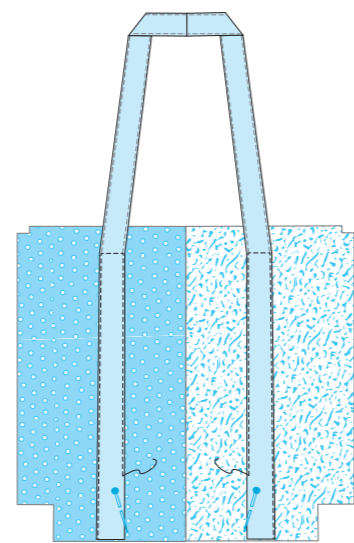
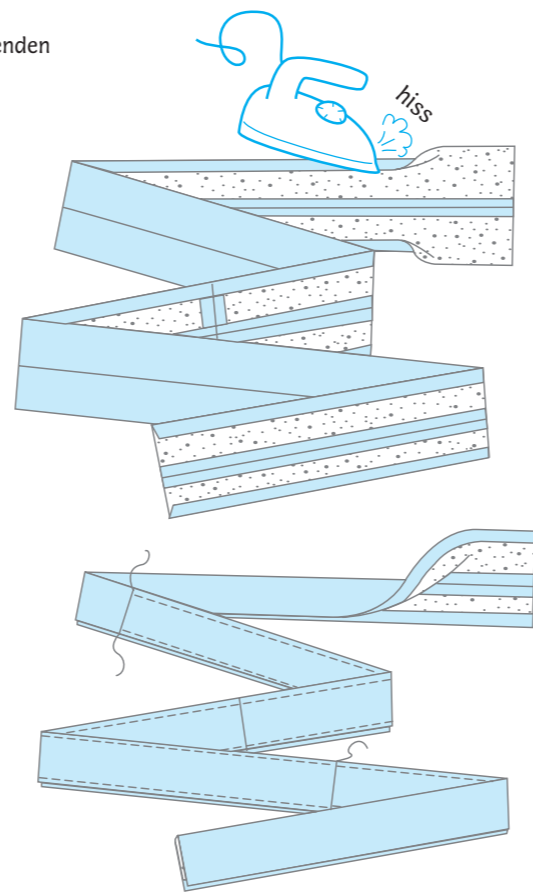
4 Zwei Henkelteile rechts auf rechts entlang der Enden mit Passzeichen aufeinander steppen. Für die verbleibenden Henkelteile wiederholen.

5 Jeweils zwei gesteppte Henkelteile rechts auf rechts aufeinander stecken, die Nähte treffen aufeinander. Eine Längskante steppen. Die Nahtzugaben auseinander bügeln.



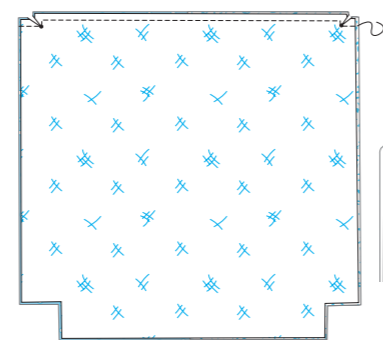
6 Die Nahtzugaben an der verbleibenden Längskante der Henkel einschlagen und bügeln.

Die Henkel entlang der Naht links auf links legen und die umgebügelt Kanten bündig aufeinander legen. Bügeln. Knappkantig entlang der Längskanten zwischen den Stepplinien absteppen.

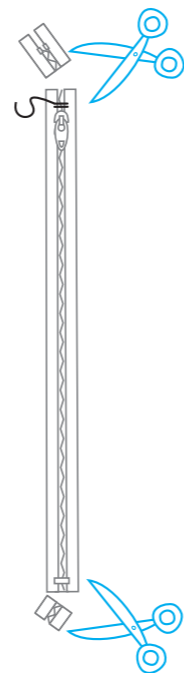
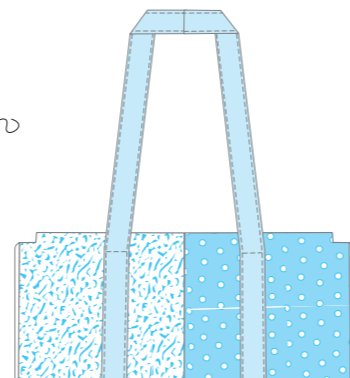


7 Den Henkel auf das Vorder- und Rückenteil entlang der Ansatzmarkierungen aufstecken. Entlang der Stepplinien steppen und die verbleibenden Längskanten absteppen.

8 Das vordere und rückwärtige Futter rechts auf rechts auf das Vorder- und Rückenteil aufstecken, die Kanten sind bündig. Die Oberkante steppen, dabei das Nähgut an den Punkten entsprechend drehen, die Henkel nicht mitfassen. Die Nahtzugaben an den inneren Punkten einschneiden. Wenden und bügeln.

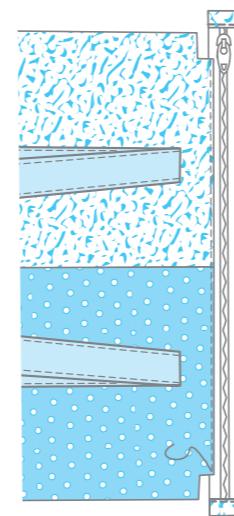


9 Das obere Ende des Reißverschlussbands wie gezeigt per Hand umnähen. Beide Reißverschlussenden bis auf 6 mm vor dem eigentlichen Reißverschluss zurückschneiden.



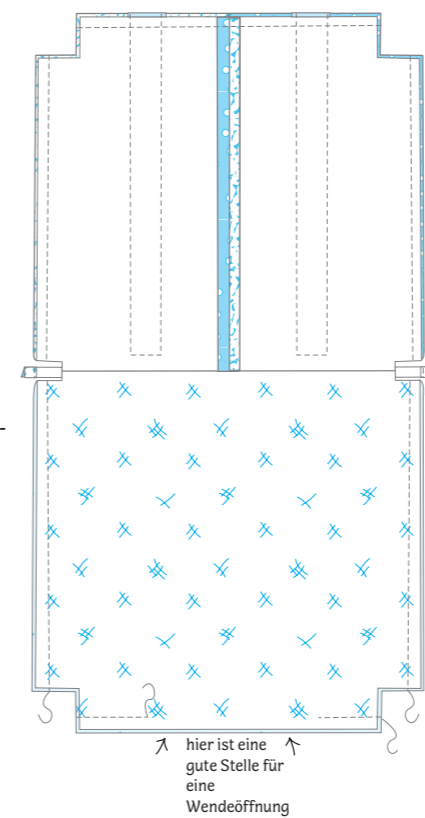
10 Die Nahtzugaben an den Ober- und Unterkanten der Laschen einschlagen; bügeln.
Die Laschen rechts auf rechts quer zur Hälfte legen. Die Seitennähte steppen. Wenden und bügeln.

11 Die Reißverschlussenden in die Laschen schieben. Knappkantig zur umgebügelt Kante absteppen.



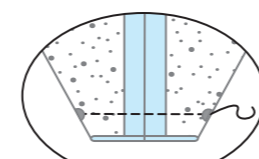
12 Die Oberkante des Vorderteils mittig auf eine Seite des Reißverschlussbands auflegen, die Enden des Reißverschlusses stehen an beiden Seiten gleichmäßig über. Heften. Knappkantig zur Oberkante des Vorderteils absteppen. Gegenüberliegende Seite ebenso arbeiten.

13 Reißverschluss öffnen. Die Vorder- und Rückenteile rechts auf rechts aufeinander legen, die Nähte treffen aufeinander. Die Futterteile aufeinander stecken. Entlang der Unter- und der Seitenkanten der Tasche und des Futters steppen, dabei eine Wendeöffnung an der Futter-Unterkante offen lassen, die Reißverschluss-Enden nicht mitfassen.

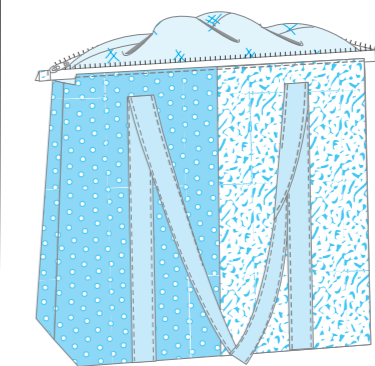
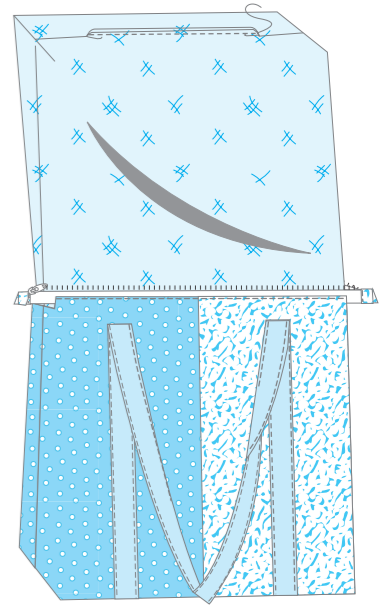


hier ist eine gute Stelle für eine Wendeöffnung

14 Die unteren Ecken rechts auf rechts legen, die Seitennaht trifft auf die Bodennaht. Die Ecken von Punkt zu Punkt steppen.

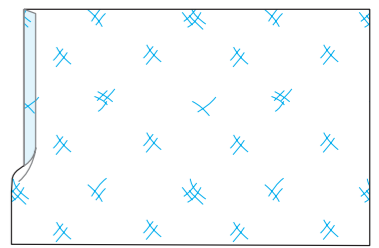


15 Wenden. Die Wendeöffnung verschließen.



Das Futter in die Tasche legen.

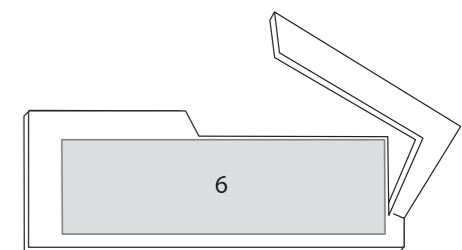
16 Die Nahtzugaben an einem Ende des Bezugs nach innen einschlagen und bügeln.



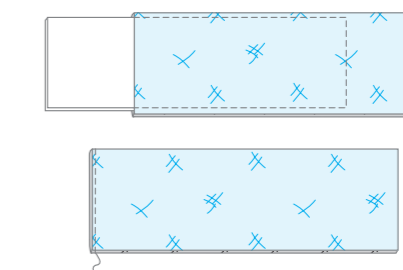
17 Den Bezug entlang des Umbruchs rechts auf rechts legen. Steppen, dabei das umgebügelte Ende offen lassen. Wenden und bügeln.



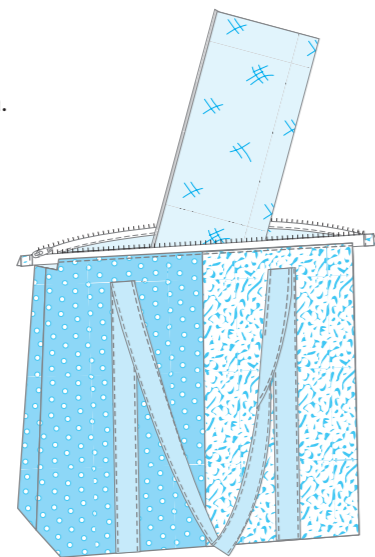
18 Ein Stück Karton oder Plastik gemäß der Schablone (Papierschnitt) zuschneiden.



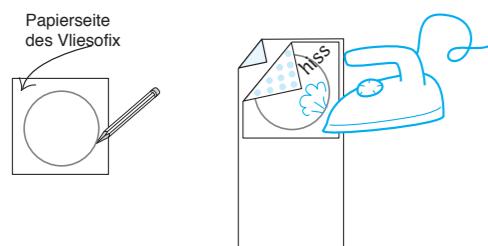
19 Den Karton in den Bezug legen und die Öffnung verschließen.



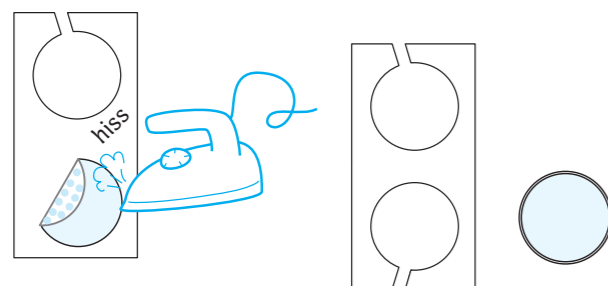
Den bezogenen Karton auf den Boden der Tasche legen.



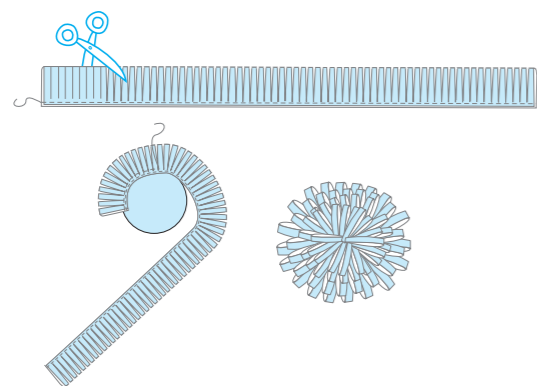
20 Eine Grundfläche (Schnitt-Teil 7) auf die Papierseite des Vliesofix übertragen. Die Klebeseite des Vliesofix auf die linke Seite des Stoffs 4 auflegen und aufbügeln.



21 Grundfläche zuschneiden und Trägerpapier abziehen. Diese Grundfläche auf den Rest des Stoffs 4 auflegen und aufbügeln. Grundfläche zuschneiden.



22 Die Blume entlang des Umbruchs links auf links legen, die Kanten sind bündig. Entlang der Stepplinie steppen. Die Blume entlang der Schneidelinien einschneiden, dabei 6 mm von der Schnittkante entfernt enden. Ein Ende der Blume 6 mm überlappend auf die Kante der Grundfläche wie gezeigt auflegen. Die Blume spiralförmig auf die Grundfläche auflegen und annähen, dabei liegen die Reihen je 6 mm auseinander. Komplette aufwickeln bis die Mitte erreicht ist.



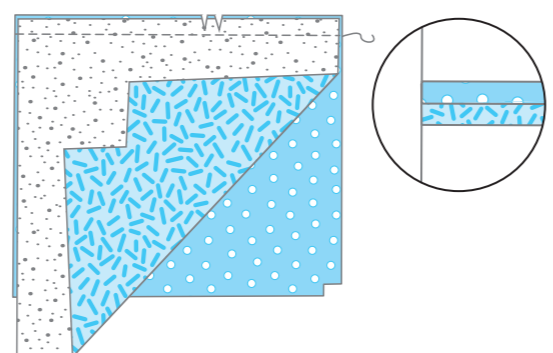
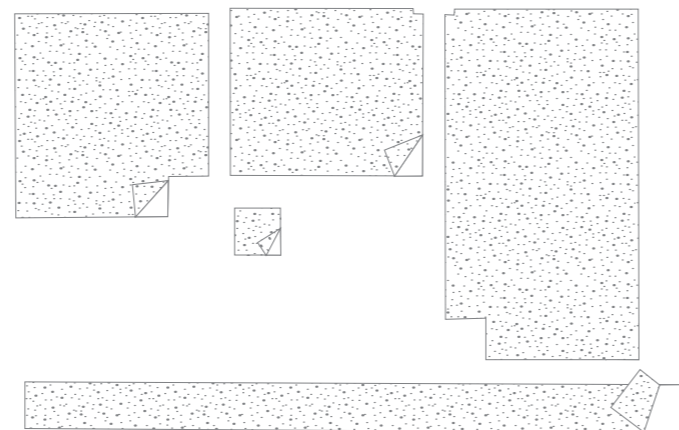
Die Blume wie gezeigt auf die Tasche aufnähen oder aufstecken.



Tasche B

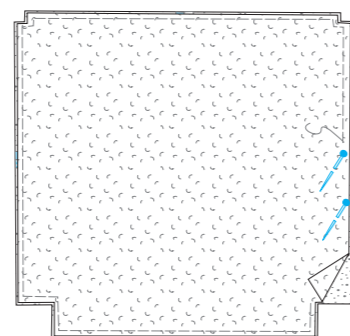
1,3 cm Nahtzugaben sind im Schnittmuster bereits enthalten.

1 Einlage auf die linke Seite des Seitenteils, des seitlichen Oberteils, des seitlichen Unterteils, auf den Henkel und auf die Zweistofflage-Teile aufbügeln.



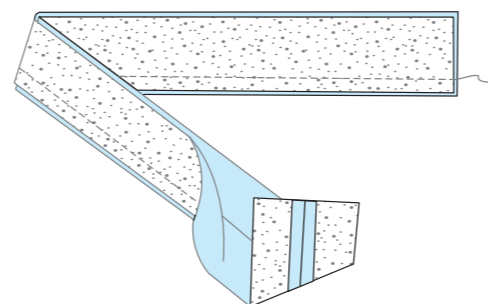
2 Das seitliche Unterteil rechts auf rechts entlang der Unterkante auf das seitliche Oberteil steppen, die Passzeichen treffen aufeinander. Nahtzugaben auseinander bügeln.

3 Das Stoff 2-Seitenteil als Vorderteil rechts auf rechts auf das gesteppte Seitenteil entlang der vorderen Mittelnaht aufsteppen. Nahtzugaben auseinander bügeln.

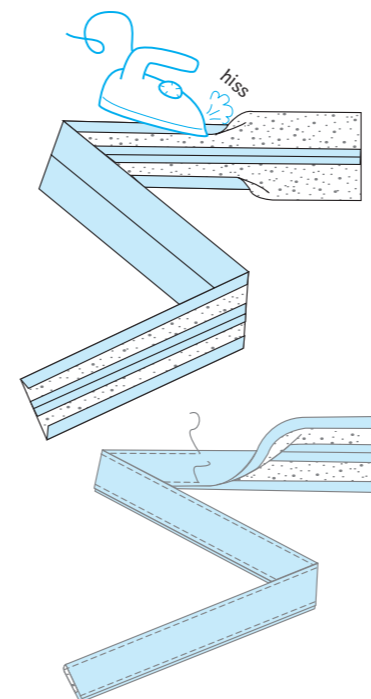


HEFTEN ist ein Steppen mit sehr langem Gerüststich. Dieses Stiche sind nur zum temporären Aufeinanderhalten von Stoffteilen gedacht und werden später wieder aufgetrennt.

4 Das Volumenvlies auf die linke Seite des Vorder- und Rückenteils auflegen. Knappkantig heften.



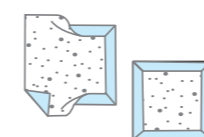
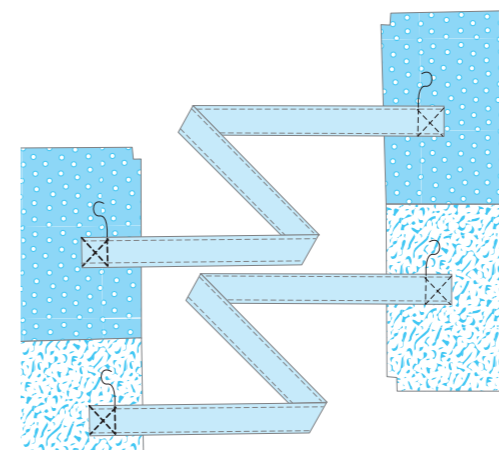
5 Für jeden Henkel jeweils zwei Henkelteile rechts auf rechts aufeinander legen. Eine Längskante steppen. Nahtzugaben auseinander bügeln.



6 Nahtzugaben an den verbleibenden Längskanten einschlagen und bügeln.

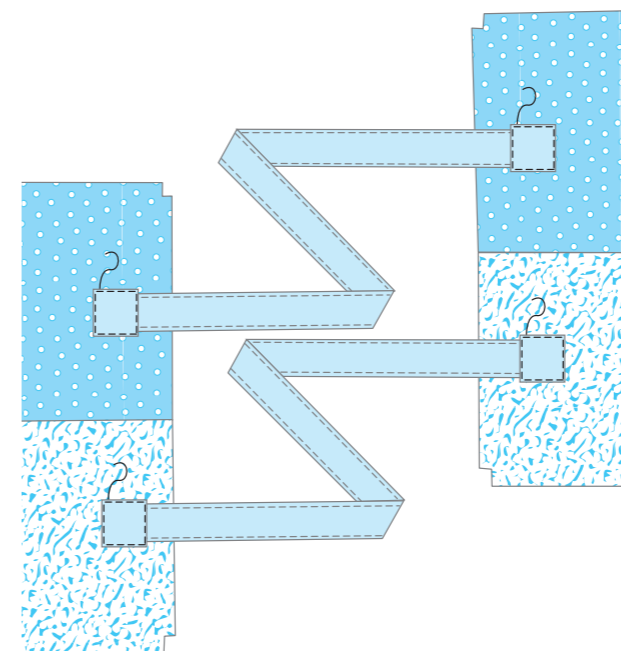
Die Henkel entlang der Naht links auf links legen und die umgebügelten Kanten bündig aufeinander legen. Bügeln. Knappkantig entlang der Längskanten absteppen.

7 Den Henkel auf das Vorder- und Rückenteil entlang der Ansatzmarkierungen aufstecken. Entlang der Stepplinien steppen.



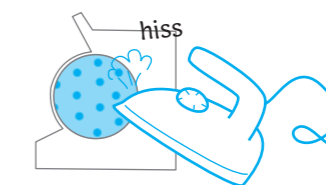
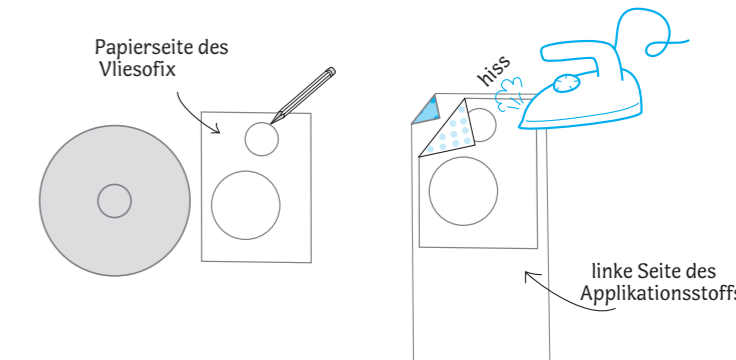
8 An den zweiten-Stofflage-Teilen je 6 mm Zugaben an den Kanten einschlagen, die Mehrweite an den Ecken falten. Bügeln.

9 Die zweiten Stofflagen auf die rechte Seite der Henkelenden an den Ansatzmarkierungen aufsetzen. Entlang der umgebügelten Kanten knappkantig absteppen.



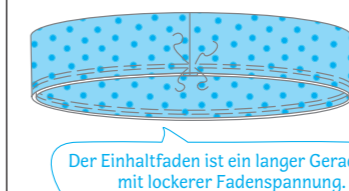
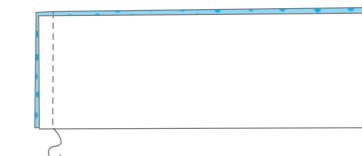
Wetier mit den Schritte 8 bis 19, Modell A.

10 Eine Grundfläche und eine Blumenmitte (Schnitt-Teile 14 und 15) auf die Papierseite des Vliesofix übertragen. Die Klebeseite des Vliesofix auf den Stoff 5 auflegen und aufbügeln.



11 Teile zuschneiden und das Trägerpapier von der Grundfläche und Blumenmitte abziehen. Die Grundfläche auf den Rest des Stoffs 5 auflegen und aufbügeln. Grundfläche zuschneiden.

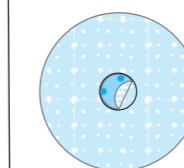
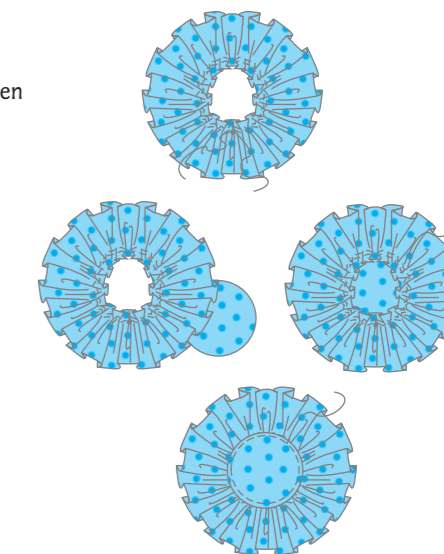
12 Die Blumenenden rechts auf rechts aufeinander steppen. Die Nahtzugaben auseinander bügeln.



Der Einhaltfaden ist ein langer Gerüststich mit lockerer Fadenspannung.

13 Die Blume entlang des Umbruchs links auf links legen, die Kanten sind bündig. Bügeln. Einhaltfäden auf der Stepplinie und nochmals mittig auf der Nahtzugabe arbeiten.

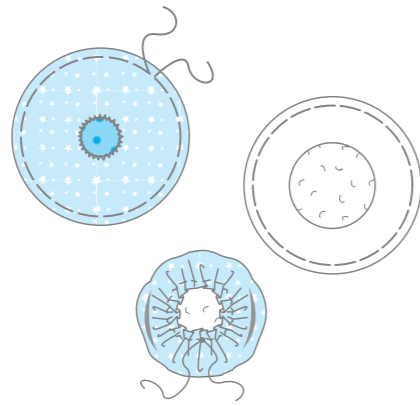
14 Einhaltfäden stark anziehen und die Enden verknoten. Die Blume mittig auf die Basis legen und annähen.



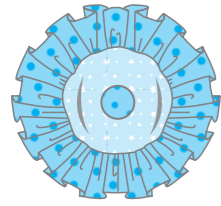
Ein Satinstich ist ein mittelbreiter Zickzack mit sehr kurzer Stichlänge.

15 Die Blumenmitte entlang der Ansatzlinie auf die Rosette aufbügeln. Wenn gewünscht: mit Zickzack über die Kanten der Blumenmitte nähen.

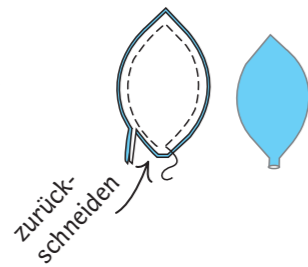
16 Die Rosette mit 6 mm Abstand zur Kante per Hand mit einem Heftfaden versehen. Von links das Volumenvlies mittig auf die Rosette auflegen. Einhaltfäden stark anziehen und Enden verknöten.



17 Die Rosette auf die Mitte der Blumen aufnähen oder kleben.

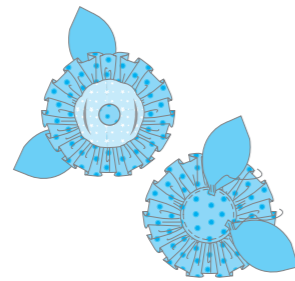


18 Für jedes Blatt je zwei Blatt-Teile rechts auf rechts aufeinander steppen, dabei mit 6 mm Abstand zur Unterkante beginnen und enden. Die Nahtzugaben zurück- und einschneiden.



Blätter wenden und bügeln

19 Die Blüten wie gewünscht hinter der Blume positionieren und ankleben.

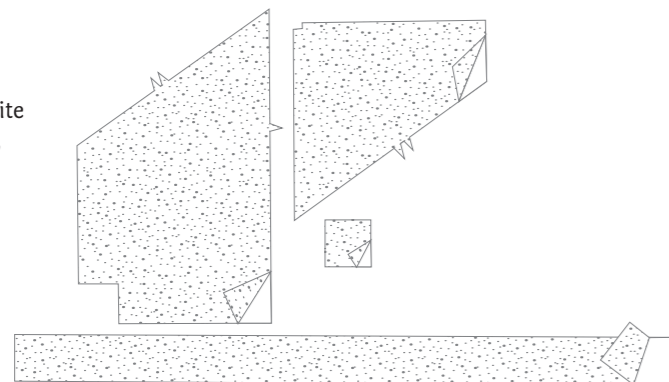


Die Blume wie gewünscht auf der Tasche annähen oder aufstecken.

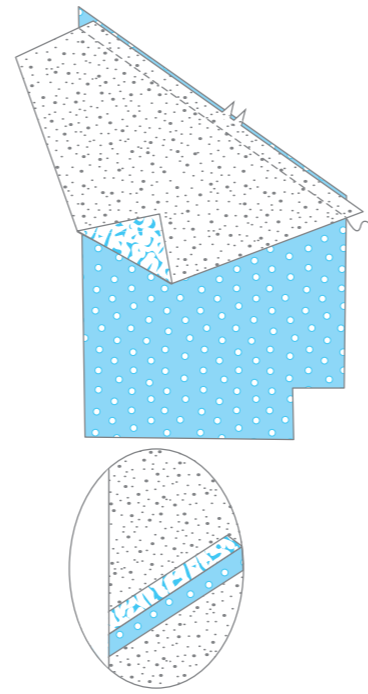


Tasche C

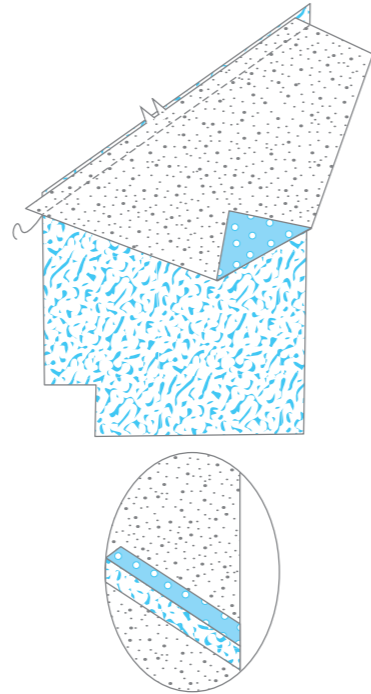
1 Einlage auf die linke Seite des seitlichen Oberteils, des seitlichen Unterteils und auf die Zweite-Stofflagen-Teile aufbügeln.



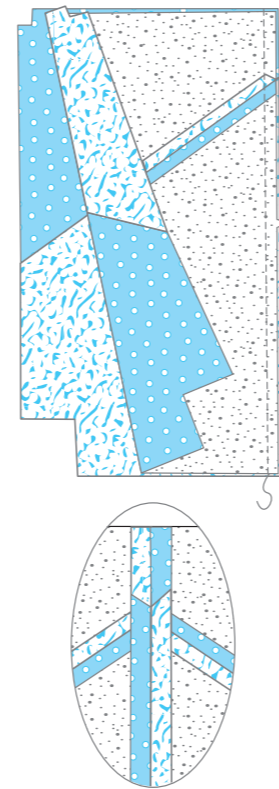
2 Das Stoff 2-seitliche Unterteil rechts auf rechts auf das Stoff 3 seitliche Oberteil aufsteppen, die Passzeichen treffen aufeinander. Die Nahtzugaben auseinander bügeln.



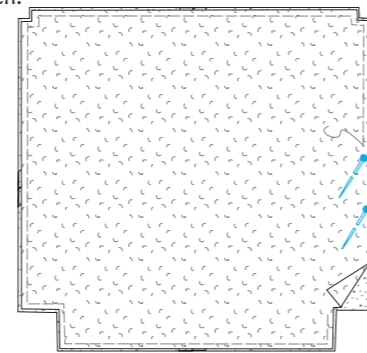
3 Das Stoff 3-seitliche Unterteil rechts auf rechts auf das entlang der Unterkante auf das Stoff 2 seitliche Oberteil aufsteppen, die Passzeichen treffen aufeinander. Die Nahtzugaben zurückschneiden.



4 Als Vorderteil das Stoff 2 seitliche Unterteil mit dem Stoff 3 seitlichen Oberteil rechts auf rechts auf das Stoff 3 seitliche Oberteil mit Stoff 2 seitlichem Oberteil aufstecken, die Passzeichen treffen aufeinander. Die Mittelnaht steppen. Die Nahtzugaben auseinander bügeln. Die verbleibenden Seitenteile ebenso für das Rückenteil aneinander nähen.



5 Das Volumenvlies auf die linke Seite des Vorder- und Rückenteils aufstecken. Knappkantig heften.

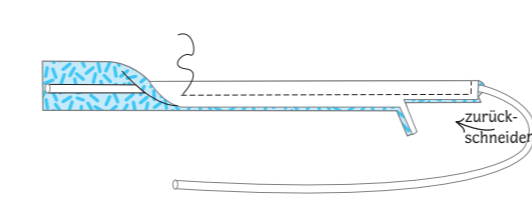
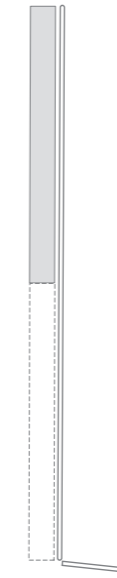


HEFTEN ist ein Stoppen mit sehr langem Geradstich. Dieses Stiche sind nur zum temporären Aufeinanderhalten von Stoffteilen gedacht und werden später wieder aufgetrennt.

Weiter mit den Schritten 5 bis 9, Modell B.

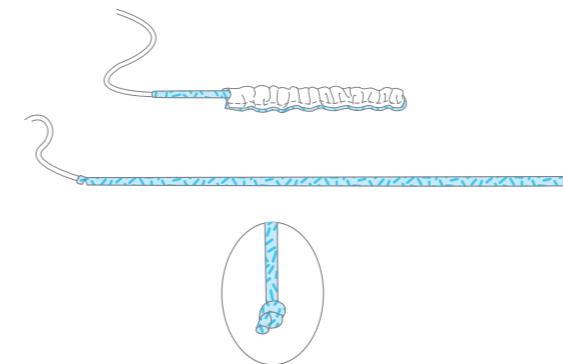
Weiter mit den Schritten 8 bis 19, Modell A.

6 Ein Stück Kordel doppelt so lang wie das Stängel-Teil zuschneiden.

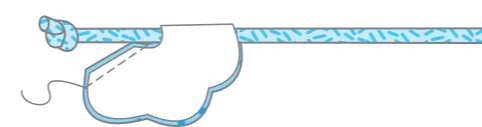


7 Den Stängel rechts auf rechts über die Kordel legen, ein Ende liegt in der Mitte der Kordel, die Kanten sind bündig. Mit dem Reißverschlussfüßchen am Stängelende in der Mitte steppen und knappkantig neben der Kordel steppen. Nahtzugaben zurückschneiden.

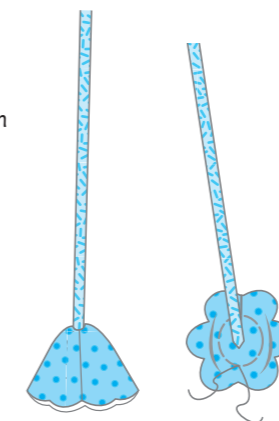
8 Wie folgt wenden: langsam an der Kordel ziehen bis diese aus dem Stängel heraus kommt. Am freien Kordelende ziehen und so den Stängel automatisch wenden. Überstehende Kordel zurückschneiden.



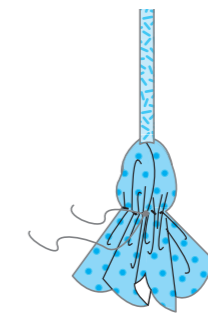
Beide Stängelenden verknöten.



9 Die Blume rechts auf rechts über den Stängel legen, die Mitte liegt etwas oberhalb des Knotens. Die Seiten der Blume mit 3 mm Nahtzugabe aufeinander nähen.

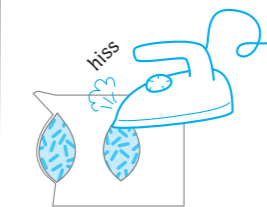
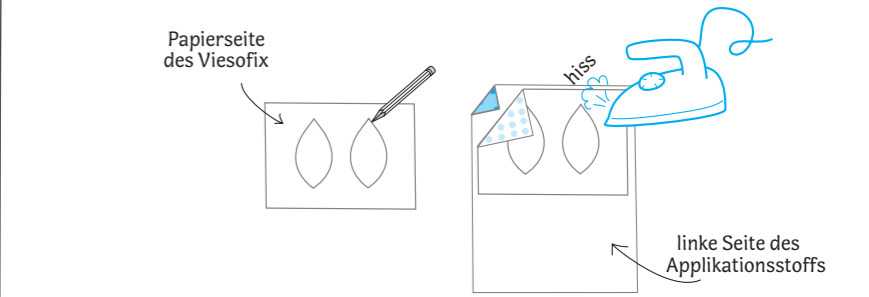


10 Die Blume nach unten legen, die rechte Seite liegt außen, über den Knoten. Per Hand die Blume entlang der Steplinien mit einem Einhaltfaden versehen.



11 Einhaltfaden fest anziehen und Enden sichern. Wenn gewünscht, etwas Fray Check auf die Blumenkanten träufeln, um ein Ausfransen zu verhindern. Verbleibende Blume ebenso auf das verbleibende Stängelende aufnähen.

12 Zwei Bätter (Schnitt-Teil 23) auf die Papierseite des Vliesofix übertragen. Die Klebeseite des Vliesofix auf die linke Seite des Stoffs 4 aufbügeln.



13 Teile zuschneiden und das Trägerpapier abziehen. Die Blätter auf den Rest des Stoffs 4 auflegen und aufbügeln. Die Blätter zuschneiden.

14 Die Blätter wie gewünscht auf den Stängel aufnähen oder kleben.



Den Stängel um den Henkel herum schlingen und Enden durchziehen.

Huuuuuraad!!!! Sie sind fertig!!!!

